



Ut uns Dörp

Mitteilungsblatt der Gemeinde Rickert

26. Jahrgang

Ausgabe Nr. 3

15. September 2016

50jähriges Bestehen des Rickerter Siedlerbundes

Am 05. Juni waren 80 Mitglieder der Einladung zur 50-Jahrfeier in den „Lindenkrog“ gefolgt.

Der 1. Vorsitzende Sven Mallée begrüßte die Gäste und erzählte etwas über die Anfänge des Siedlerbundes. Die Gründung fand am 26. Mai 1966 in der Landarbeiter-Siedlung Timrade statt, den Vorsitz übernahm damals Willy Peters. Man half sich gegenseitig wo man konnte und man feierte zusammen fröhliche Feste, was eine gute Grundlage für das Miteinander war.

1992 übernahm Ilse Plikat die Frauengruppe, die vorher von Vera Marzahl geleitet wurde. Man traf sich zum Klönen, Handarbeiten und Basteln und dieses hat bis heute Bestand. Durch verstärkte Werbung wuchs die Mitgliederzahl 1996 auf 90

Siedlerfreunde an, heute sind es 124 Mitglieder. Die Gemeinschaft des Siedlerbundes pflegt viele gemeinsame Aktivitäten wie Fahrradtouren, Baum schnitt, Brunchen, Oktoberfest usw. Aber auch an den Kindernachmittagen beim Dorf- oder Sportfest, binden der Erntekrone, schmücken der Ortsbegegnungsstätte für den Erntedankgottesdienst beteiligte sich die Siedlergemeinschaft.

Der Siedlerbund stellt auch viele Gartengeräte zur Verfügung und es können Festzeltgarnituren ausgeliehen werden. Der Versicherungsschutz über den DSB beinhaltet zusätzlich auch noch die Haus- und Grundstückshaftpflichtversicherung. Es folgten Reden des Kreisvorstandes, stellvertretender Bür-



germeister, SGM Alt-Duvenstedt und Büdelsdorf. Alle hatten ein Geldgeschenk oder Präsent dabei. Der Landesvorsitzende Herr Kaack aus Neumünster kannte Rickert noch gar nicht und war sehr angetan von dem hübschen und gepflegten Ortsbild. Mit den Worten „Es ist doch für euch Rickerter ein Vergnügen hier zu wohnen, eigentlich müsstet ihr Vergnügungssteuer bezahlen“ gab er seinen Eindruck zum Besten. Danach ließen sich alle das leckere Spargelessen – satt schmecken.

Für 50 Jahre in der Siedlergemeinschaft wurden Christel und Hans Vollmer mit einem Präsentkorb geehrt. Ein Siedlerfreund hatte einen Discjockey für die musikalische Untermalung engagiert, so dass einige noch das Tanzbein schwingen. Zur Überraschung der Gäste kam der Kindertanzkreis. Unter der Leitung von Kirsten Suhr zeigten sie in ihrer schönen Tracht einige Tänze. Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und bevor sich das Fest dem Ende neigte bekam jeder Siedler eine Staudenpflanze mit nach Hause. Es war ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das diesjährige Oktoberfest am 10. September. Vielleicht ist dieser Beitrag ein Anlass für den einen oder anderen Bürger sich der Siedlergemeinschaft anzuschließen.



Der Bürgermeister hat das Wort

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

der Sommer neigt sich nun allmählich dem Ende zu. Wenn gleich er sich zum Schluss noch einmal von seiner schönen Seite zeigte. Umso mehr hoffe ich, auf einen ruhigen und schönen Herbst. Die Sanierung des Duvenstedter Weges verlief planmäßig. Trotz der zahlreichen Überraschungen, die während der Tiefbauarbeiten auftraten, konnte der Termin der Fertigstellung eingehalten werden. Eine Entscheidung über die mögliche Sanierung des letzten Endes der Straße ist noch nicht gefallen. Derzeit laufen diesbezüglich intensive Beratungen.

Auch der Immenhof wächst so ganz allmählich. Immer mehr Grundstücksbesitzer fangen an, ihr eigenes Häuschen zu bauen.

In der OBS wird für die Zeit vom 8. September bis zum 13. Oktober ein Büro des Zweckverbandes für Breitband eingerichtet. Besetzt ist das Büro jeden Donnerstag, in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr und steht mit Informationen rund um das Thema Glasfaser parat.

Umfangreiche Renovierungsmaßnahmen fanden im Laufe der Sommerferien in der OBS statt. Nachdem die Küche in der OBS durch einen Wasserschaden stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, wurde diese erneuert. Des Weiteren erhielt die Küche einen



Die neue Küche in der OBS.

neuen Fußboden. Ebenfalls renoviert wurde der Eingangsbereich sowie der Vorflur und der Gang zu den Toiletten in der OBS.

Die Erntekrone wird in diesem Jahr am Freitag, den 23. September in der Scheune der Familie Näve in

der Dorfstraße 27 gebunden. Im Anschluss wollen wir den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Dazu und auch zum Binden der Erntekrone sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Am Sonntag den 2. Oktober findet der Erntedank-Gottesdienst mit Pastor Grabarske und der Vikarin Teske statt. Herr Pastor Niedorff, der in den letzten Jahren diesen besonderen Gottesdienst auf plattdeutsch durchführte, kann in diesem Jahr leider nicht teilnehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Gemeinde Rickert und die Kirchengemeinde zu Kaffee und Kuchen ein.

Die Grundstückseigentümer seien daran erinnert, dass sie die Gehwege, die Sichtdreiecke sowie die Verkehrsflächen von überwachsenden Ästen, Zweigen und Büsche freizuhalten haben.

Für die Wintermonate sind wieder drei Aufführungen der Niederdeutschen Bühne vorgesehen.

Ich wünsche uns einen sonnigen und nicht so nassen Herbst.

Ihr Michael Heinrich

Neu in der Gemeindevertretung



Bürgermeister Michael Heinrich (r.) und Martin Michael.

Martin Michael ist 31 Jahre alt und lebt mit seiner Frau Nicole seit 2011 in Rickert. 2015 vergrößerte sich die Familie um Sohn Jonas.

Beruflich ist Martin Michael in der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung tätig. In seiner Freizeit reitet er gerne oder spielt Golf.

Nachrichten, Neuigkeiten, was man wissen sollte

Lagerfeuer am 19. August beim Feuerwehrgerätehaus



Auch in diesem Jahr gab es wieder das traditionelle Lagerfeuer in Rickert.

Ab 19 Uhr versorgten die Kameraden die Besucher mit leckeren Steaks und Würstchen. Der Bierpilz fehlte natürlich auch nicht und unser ehemaliger Bürgermeister verköstigte die Besucher auch wieder reichlich mit Getränken.

Später wurde das Lagerfeuer gezündet und diesmal war es ein Lagerfeuer unterm Sternenhimmel. Das fantastische Wetter hat auch mit dazu beigetragen, dass viele Rickertler das Fest besuchten und es wieder ein wunderschöner Abend im Freien war. Bis in die Nacht hinein nutzen die Gäste das Fest um sich in fröhlicher Runde gut zu unterhalten und wenn man das alles so beobachten durfte, merkte man, dass wir eine tolle kleine Gemeinde sind. Die Überschüsse des Abends werden der freiwilligen Feuerwehr zugute kommen und letztendlich uns allen.

Basketballkörbe erstrahlen in frischem Glanz

Die Basketballanlage und insbesondere die Prellplatten mit Körben auf dem Rickert Sportplatz waren ein wenig in die Jahre gekommen und das war auch den Mitstreitern von SPD und Verstärkung aufgefallen. Auf einer Mitgliederversammlung wurde der Entschluss gefasst, für eine umgehende Sanierung zu sorgen. Entsprechend der daraus erfolgten Ankündigung in der Gemeinderatssitzung vom 11.04.2016 haben Mitglieder von SPD und Verstärkung Anfang Juni die sanierungsbedürftigen Basketballkörbe abgebaut und instandgesetzt, was mit viel Arbeit verbunden war. Eine Platte musste von Grund auf erneuert werden. Nach Montage der Netzhalterung und des Netzes wurden beide Körbe durch T. Krause, H. Funk und H. Wandrowsky bei sonnigen Wetter wieder an ihrem Bestimmungsort an den vorhandenen Masten verschraubt und neue Netze in den Landesfarben eingehängt. Rechtzeitig zum Sportfest war alles wieder fertig montiert. Wir hoffen, dass diese Sanierungsmaßnahme allen Nutzern, Zuschauern und Interessierten noch lange Zeit Freude macht.

Fertig - T. Krause, H. Wandrowsky und H. Funk (v.l.).



Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Rickert – www.gemeinde-rickert.de
Redaktion: Helga Peters (verantw.), Margret Rohwer, Ute Kubillus, Nicole Michael, Jana Bringmann.
Anschrift: Dorfstraße 39, 24782 Rickert, Telefon 3 62 90, helgapeters1@gmx.net
„Ut uns Dörp“ erscheint vierteljährlich. Auflage: 500.
Fotos: H. Peters, U. Kubillus, R. Gauda, S. Frank, M. Noak-Zabel, J. Bringmann, D. Greve.
Druck: August Osthoff, 24782 Büdelsdorf, Hollerstr. 19, www.druckerei-osthoff.de

Ein Ausflug nach Hamburg

Am Sonntag, den 24. Juli trafen sich 22 reiselustige Mitglieder des Schützenvereines mit ihrem Partner/in zu einem Tagesausflug am Rendsburger Bahnhof. Nach gut eineinhalb stündiger Zugfahrt erreichten wir den Hamburger Hauptbahnhof. Flott ging es dann weiter mit der U-Bahn zu den Landungsbrücken. Dort hatten wir noch ein wenig Zeit für ein schnelles Fischbrötchen, bevor das Ausflugsschiff zu einer 2,5-stündigen Hafenrundfahrt ablegte. Das Wetter an diesem Tag und die Kulisse des Hamburger Hafens waren wirklich traumhaft. Der Guide auf dem Schiff kannte sich sehr gut aus. Er wusste unermüdlich und sehr interessant über Hamburg und den Hafen zu erzählen. Wieder bei den Landungsbrücken angekommen wartete ein strammer halbstündiger Fußmarsch in Richtung St. Pauli auf uns. Dort waren wir in einem urigen Szenelokal zum Abendessen angemeldet. Nach dem Essen brauchten wir dann nur noch einmal quer über die Straße laufen zu Schmidts TIVOLI Theater. Bei „Nutten, Koks und frische Erdbeeren“ mit Mary Roos & Wolfgang Trepper hatten wir einen gelungenen Abschluß unseres Ausfluges nach Hamburg. Vielen Dank an Wolfgang und Sabine Göbel für diesen schönen Sonntag.

Mit dem Fahrrad um den Bistensee

Bei schönstem Wetter trafen am 24. Juli um 10.00 Uhr die Feuerwehrkameraden mit ihren Familien am Feuerwehrgerätehaus ein und los ging die Fahrt über Alt Duvenstedt (hier wurde die erste Rast an einem wunderschön gelegenen privaten Fischteich gemacht), weiter ging es über Steinsieken nach Friedrichshof. Dort hatte man Gelegenheit, mit dem Besitzer eines alten Resthofes zu sprechen und sich dort Trödel aller Art (wie eine alte Telefonzelle und ausgediente Möbel auf dem Dach) anzuschauen. Nicht zu glauben, was dort überall rumstand. Und weiter ging die Fahrt durch Wald und Flur nach Ahlefeld und von dort zu unserem ersten Ziel: die Badestelle in Bistensee. Dort wartete in den „Seeterrassen“ ein leckeres Mittagessen auf uns, aber vorher war noch Gelegenheit, ein kühles Bad zu nehmen. Über Holzbunge, Tegelkate ging es Richtung Bundesstraße, die wir bei Hegenholt überquerten, fuhren dann über Mohr und bei Lehmbeck an die Eider. Auf dem alten Treidelweg radelten wir zum „Fährhaus“ in Büdelsdorf zum Kaffeetrinken. Fast 40 km sind wir gefahren, die bewundernswert von den Kindern gemeistert wurden. Die Organisatoren Kirsten, Iris, Jörg und Hans hatten besonders schöne, ruhige Wege ausgesucht. Herzlichen Dank sagen Jung und Alt (von 1 – 80 Jahre) für diesen schönen Sonntagsausflug.

Das 10. Rickerter Sportfest

Zum „kleinen“ Jubiläum am 03. Juli, das 10. Sportfest in Rickert, fanden sich viele Helfer, Aktive und Zuschauer ein. Für das leibliche Wohl sorgte das Team vom „Lindenkrog“. Die gute Stimmung konnte selbst ein starker Regenguß nicht trüben, die Sonne am Nachmittag machte alles wieder wett und die Aktivitäten konnten wie geplant starten.

Sei es zum Rickert-Lauf – Staffellauf über 3 x 2,5 km – hier siegte das Team der Feuerwehr (Hans Bode, Birger Friedrichsen, Marc-Andreas Lipka) oder beim Einzellauf über 5 km erreichten bei den Frauen Caja Heinrich und bei den Männern Max Romahn als Erste das Ziel, bei den Kindern machte Finja Friedrichsen das Rennen. Beim Fußball siegte die Jugendmannschaft um Jan Koll und den



1. Platz bei den Herren belegte das Team Europameister um Jörg Sieh-Petersen.

Für das „Spiel ohne Grenzen“ hatten sich die Organisatoren tolle Spiele einfallen lassen. Es kam viel Wasser ins Spiel und Gummistiefel flogen über das ganze Feld. Rückwärts treten und vorwärts mit einem kleinen Fahrrad einen abgesteckten Parcours fahren, das erforderte viel Geschicklichkeit.

Platz 1 „erspielte“ die Mannschaft der Feuerwehr mit 43 Punkten. Die beiden Kindergärten haben beim Verkauf von Kaffee und Kuchen einen Reinerlös von 340 Euro eingenommen, so dass jeder 170 Euro bekam. Leider kam von dem Ballonwettbewerb nur eine Karte zurück. Der Ballon von Charlotte Bo Ipsen flog bis nach Klausdorf auf Fehmarn. Für das Team DoppelpASS, das an Krebs erkrankte Kinder unterstützt, wurden 175 Euro gespendet (Einnahmen Ballonwettbewerb und Spendenbox).



Auf dem Spielplatz am KiGa „Sternschnuppe“ wurde von der AKWG das Wackel-Spielgerät erneuert. Erlös vom Adventspunsch 2015.

Kinderaktion zum Erntedank

Auch in diesem Jahr möchte Familie Schamborsky mit Kindern ab vier Jahre das Erntedankbrot backen. Die Vorbereitung mit Korn dreschen und zu Mehl mahlen findet am 24. September statt, das Backen des Brotes am 1. Oktober. Die Anzahl der Kinder ist auf 12 begrenzt. Anmeldung mit näheren Informationen bei Sandra Schamborsky, Tel. 32854.



Wir gratulieren

Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren

05. Okt.	Christel Vollmer	81 Jahre
18. Okt.	Gerhard Plikat	81 Jahre
09. Nov.	Wulf-Hinrich von Amsberg	81 Jahre
21. Nov.	Elsa Wohlgehagen	83 Jahre
10. Dez.	Lotti Drews	93 Jahre
11. Dez.	Hans-Jürgen Peters	81 Jahre
13. Dez.	Klaus Gosch	82 Jahre

Über die Schulter geschaut

Yvonne Sievers – NOVUS VITAL – Diät- und Ernährungsberatung



Im Naturkindergarten ...

Mit dem FÖRDEKIDS – durch Dick und Dünn e.V. bietet Frau Sievers Schulungsprogramme, für leicht und stark übergewichtige Kinder und Jugendliche, in der Heinrich-Heine-Schule in Büdelsdorf an, diese werden von den Krankenkassen bezuschusst. Ziel ist es, spielerisch gesundes Essverhalten zu trainieren und gemeinsam leckere neue Rezepte auszuprobieren, mit Spiel und Spaß Bewegung, Ausdauer und Fitness aufzubauen, sowie das Erlernte in der Familie umzusetzen. Eltern werden mit einbezogen. Für Frau Sievers war es erschreckend, wie viele Kinder ohne Frühstück in die Schule kommen und manchmal bis zum Mittag wenn überhaupt nur etwas trinken. Unter dem Aspekt „Sinneserfahrung, schnip-peln, schmecken, anfassen, mitmachen“ - ein gesundes Frühstück selber gemacht - hat Frau Sievers in den beiden Rickerter Kindergärten mit den Kindern aus frischem Obst, Gemüse und Kräutern,

Termine

23. Sept. **DRK-Blutspende**
15.00 bis 19.30 Uhr,
Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf, Am Markt 1
23. Sep. **Binden der Erntekrone**
19.00 Uhr in der Scheune von Familie Näve
01. Okt. **Backen des Erntedankbrot**
bei Familie Schamborsky, Selkenkoppel -
die Anzahl der Kinder ist auf 12 begrenzt
Anmeldung und nähere Infos Tel. 32854
02. Okt. **Erntedankgottesdienst** mit Pastor Grabarske
und Vikarin Teske
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
vorher Abholen der Erntekrone (Scheune Näve)
ab 11.00 Uhr – Vorstellung der Kandidaten zur
Kirchenwahl 2016
30. Okt. **Gottesdienst** mit Pastorin Lukesova
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
05. Nov. **Rickerter Laternenlauf**
18.30 Uhr, Feuerwehrgerätehaus
06. Nov. **Dorf-Boßeln**
9.45 Uhr, Parkplatz Feuerwehrgerätehaus
13. Nov. **Kranzniederlegung am Ehrenmal**
9.30 Uhr, Am Ehrenmal
13. Nov. **Adventsbasar**
11.00 – 17.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
21. Nov. bis
16. Dez. **Ablese der Wasseruhren**
25. Nov. **Adventsmarkt** im Naturkindergarten
ab 15.00 Uhr
27. Nov. **Adventsgottesdienst**
mit Pastorin Denise Westphalen
10.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
27. Nov. **Kirchenwahl 2016**
09.00 – 12.00 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
01. Dez. **Niederdeutsche Bühne**
„Sex nah Stünnenplan“
19.30 Uhr, Ortsbegegnungsstätte
05. Dez. **DRK-Blutspende**
15.00-19.30 Uhr, Regionales Bürgerzentrum
16. Dez. **Adventspunsch** bei Fam. Suhr
ab 17.00 Uhr, Dorfstr. 15 im Doppelcarport
18.00 Uhr Auftritt der Feuerwehrbläser Borgstedt



... und im Kindergarten „Sternschnuppe“.

teilweise hatten die Kinder es in Hochbeeten am Kindergarten selber angebaut, leckere Gemüsesticks, Gesichterbrote oder Quarkspeisen hergestellt. Aber was passiert mit meiner Ernährung? Um die Darmtätigkeit zu veranschaulichen wurde eingeweichtes Toastbrot und Vollkornbrot durch ein Sieb gestrichen. Vom Toastbrot blieb nichts im Sieb, beim Vollkornbrot blieben Rückstände, die Ballaststoffe, die vom Darm verarbeitet werden müssen. Um Essstörungen vorzubeugen bietet Frau Sievers Kurse auch in Kindergärten an. Sie war in jedem Rickerter Kindergarten 5 mal 2-3 Stunden. Die IKK hat das Projekt mit 300 Euro unterstützt, ihre Kosten von jeweils 525 Euro pro Kindergarten hat sie dem KiGa „Sternschnuppe“ und dem Naturkindergarten gespendet. Gesunde, leckere Ernährung und viel Bewegung fördert das Wohlbefinden in jedem Alter.

Kontaktaufnahme: Yvonne Sievers, Bildungswissenschaftlerin B.A. & staatl. examinierte Diätassistentin, Großenhorster Weg 4, 24782 Rickert, Tel. 04331/343920 oder 0160 96302751.



Baumfrel – (K)ein Kinderspiel

Durch eine solche Aktion wird der Baum stark geschädigt und kann eingehen. Das ist sicher nicht im Sinne der Personen, die den Baum gepflanzt haben.

Dorf-Boßeln 2016

Die SPD und Verstärkung lädt ein zum gemeinsamen Dorf-Boßeln am 06. November. Es können sich Mannschaften, bestehend aus 4 bis maximal 5 Personen, anmelden. Das Startgeld beträgt 15 Euro und ist bei Anmeldung zu entrichten. Darin enthalten sind Preise für die ersten drei Plätze und Marschgetränke.

Treffpunkt am 06. November um 9.45 Uhr Parkplatz Feuerwehrgerätehaus. Im Anschluß an das Boßeln gibt es Bockwurst, Schmalzbröte und Getränke zum Selbstkostenpreis mit anschließender Siegerehrung. **Anmeldungen bis spätestens 24. Oktober** bei Hermann Wandrowsky, Tel. 29196 oder Thorsten Krause, Tel. 38211.



Rickerter Laternenlauf 2016

05. November, 18.30 Uhr

Treff: Feuerwehrgerätehaus

Hinterher besteht die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein. Getränke, Gebäck und Geschirr bitte selbst mitbringen. Die Feuerwehr bietet Grillwürste an. Aus Sicherheitsgründen tragen nur die Feuerwehrleute Fackeln.